

## Deutschland von Léonard Copt

Landschaftsgärtner

2004

### MEIN PRAKTIKUM IN DER STIFTUNG ARBORETUM PARK HÄRLE

Guten Tag, ich heisse Léonard Copt und komme aus der Schweiz. Vom ersten August 2004 bis Ende Dezember 2004 habe ich mein Praktikum in der Stiftung Arboretum Park Härle absolviert. Ich habe viele Chancen gehabt ... Für mich war es wie ein Traum dort arbeiten zu können. Das Arboretum (etwa 7 Ha) liegt in Oberkassel, zwischen dem Siebengebirge und dem Rhein. Oberkassel ist ein kleines Dorf in der Nähe von Bonn. Da wohnte ich in einem Fachwerkhaus, welches ganz renoviert war. Deshalb lebte ich sehr selbständig. Es war auch sehr praktisch für die Arbeit, weil das Fachwerkhaus im Park selbst stand. Die Leute waren sehr offen und die Stadt Bonn sehr angenehm.

Zuerst habe ich sehr viele Buxus geschnitten. Es hat mir grossen Spass gemacht diese Arbeiten auszuführen. Ich habe auch viel Unkraut gejätet, was ja obligatorisch ist, wenn man Landschaftsgärtner ist. Mein Chef, Michael Dreisvogt (Dipl.-Ing.), hatte viel Verständnis und ich konnte gut mit ihm sprechen, wenn ich Probleme hatte. Dies ist immer sehr wichtig, wenn man im Ausland ist. Der Park war sehr schön und es gab viele Pflanzen und Bäume. Es war ideal für einen Landschaftsgärtner, der Pflanzen mag. Mit dem Chef habe ich auch sehr viele Exkursionen gemacht. Wir haben andere Arboreten besucht um andere Ideen anzuschauen. Zum Beispiel waren wir in Hamburg, in Belgien, in Köln usw. Wir haben auch viele Samen gesammelt. Ich habe die Methode der Sämlingsgewinnung gelernt, was sehr interessant war.

-

Im Park arbeitete ich auch mit Rudi Kermesse zusammen, einem Angestellten der Stiftung. Es war sehr angenehm mit ihm zu arbeiten. Wir haben sehr viele hohe Bäume gefällt. Dies war für mich eine gute Erfahrung, weil ich vorher noch nie so hohe Bäume gefällt hatte.

Ich war auch an einem Seminar in Kleve. Alle Landwirtschaftspraktikanten, welche in Deutschland waren, haben daran teilgenommen. Das war spannend. Ich habe junge Leute aus verschiedenen Ländern getroffen, wie z.B. Japaner, Australier usw. Ich bedanke mich bei Agroimpuls und dem Deutschen Bauernverband, welche alles organisiert haben.

Ich möchte mich auch bei der Stiftung Arboretum Park Härle bedanken, weil sie meine Bewerbung akzeptiert haben. Ich wünsche ihnen noch viel Erfolg mit dem Park und freue mich, Herr Schultezuhause, Herr Dreisvogt und Herr Kermesse wieder zu sehen.